

Anleitung zur Behandlung von Krätze (Skabies)



Informationen Ihres Gesundheitsamtes

Stand Mai 2016



Aktive Region

Nachhaltige Region

BildungsRegion

Soziale Region

Sehr geehrte Patienten,

bei Ihnen wurde ein Befall mit Krätzmilben (Skabies) festgestellt oder es besteht der Verdacht, dass Sie betroffen sein könnten.

Bitte bedenken Sie, dass die Diagnose und die Verordnung eines geeigneten Präparates zur Behandlung **immer** in die Hand eines Arztes gehören. Er wird Sie entsprechend beraten und begleitet Sie auch während der Therapie.

Krätze wird vorwiegend durch Hautkontakt von Mensch zu Mensch übertragen. Ein nicht erkannter Befall oder eine verzögerte Behandlung kann zur Ausbreitung der Krätzmilbe auf weitere Personen führen. **Frühestens am Folgetag der ersten ordnungsgemäßen Behandlung und nach ärztlicher Rücksprache dürfen Kinder wieder in die Kita oder Schule und Erwachsene zur Arbeit gehen. Sie sind verpflichtet den Krätzebefall der Kita oder Schule zu melden (Infektionsschutzgesetz § 34).**

Für eine erfolgreiche Behandlung müssen Sie einige Aspekte beachten. Dazu haben wir im Folgenden eine Übersicht über die notwendigen Maßnahmen erstellt.

| Maßnahmen für Ihre Umgebung während der Behandlungszeit | |
|---|--|
| Textilien (Kleidung, Bettwäsche, Handtücher, etc.) | <ul style="list-style-type: none">• Täglich wechseln• Bei mind. 60°C oder als Kochwäsche waschen |
| Textilien, die nicht gewaschen werden können | <ul style="list-style-type: none">• In Plastiksäcke verpacken und für mind. 7 Tage gut verschlossen, warm ($\geq 21^{\circ}\text{C}$) und trocken aufbewahren• Das Einfrieren von Textilien ist keine sichere Methode, um Milben abzutöten |
| Polstermöbel, Matratzen und Fußböden | <ul style="list-style-type: none">• Täglich mehrfach mit dem Staubsauger reinigen, sonst mind. 7 Tage lang nicht benutzen• Während der Therapie unbedingt ein Bettlaken auf der Matratze verwenden und dieses täglich wechseln |

Behandlung

Zur Abtötung der Krätzmilben gibt es verschiedene Präparate zur äußeren und inneren Anwendung. Fragen Sie Ihren Arzt, welche Behandlungsform und -dauer für Sie vorgesehen ist. **Nach erfolgter Therapie ist eine Nachkontrolle (nach 14 Tagen) bei Ihrem Arzt erforderlich.** Hinweis: Juckreiz und Hautveränderungen können auch nach der Therapie noch bis zu 4 Wochen anhalten.

Behandlungsablauf bei der äußeren Anwendung

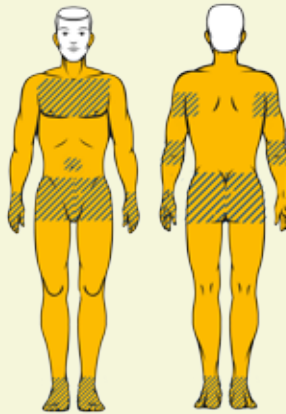
Vorbereitung

- Ein Stunde vor dem Auftragen der Creme sollte gebadet oder ausgiebig geduscht werden, damit bestehende Hautkrusten aufweichen
- Finger- und Fußnägel müssen kurz geschnitten werden
- Als Zeitpunkt für das Eincremen bietet sich der Abend an, da die Aktivität der Milben nachts erhöht ist

- Creme am ganzen Körper lückenlos vom Hals bis zu den Zehenspitzen auftragen und einreiben, selbst wenn der Befall nur an einer Körperstelle diagnostiziert wurde (sonst weichen die Milben auf die unbehandelten Hautstellen aus)
- Fehler beim Eincremen gefährden den Therapieerfolg

Achten Sie besonders darauf, folgende Körperstellen einzucremen:

- Äußerer Genitalbereich
- Gesäß und Gesäßfalte
- Brustbereich
- Bauchnabel
- Achselhöhlen
- Ellenbogen
- Zehen- und Fingerzwischenräume
- Fuß- und Handgelenke
- Handinnenflächen/
Fußsohlen
- Nacken
- Hinter den Ohren



■ Den ganzen Körper eincremen, den Kopf frei lassen

/// Diese Körperstellen besonders gründlich eincremen

Besonderheiten

- **Kopf**
Wenn Ihr Arzt Sie darauf hingewiesen hat, dass Ihr Kopf mitbehandelt werden muss, achten Sie darauf, die Bereiche um Augen, Mund und Nase auszusparen
- **Hände**
Werden die Hände während der Behandlungszeit gewaschen, müssen sie direkt erneut eingecremt werden

1 Tages Behandlung

Creme nach mind. 8 Stunden Einwirkzeit abwaschen

3 Tages Behandlung

Creme an drei aufeinander folgenden Tagen 1x täglich auftragen. Am 4. Tag die Creme gründlich abwaschen

Wichtig: nach dem (Hände-) Waschen direkt erneut eincremen

Kontaktpersonen

- Auch beschwerdefreie Personen, die im gleichen Haushalt oder in engem Kontakt leben, können betroffen sein und müssen im gleichen Zeitraum behandelt werden (da Krankheitszeichen bis zu 6 Wochen nach Kontakt auftreten können)
- Während der Behandlung ist enger Hautkontakt und das Benutzen des selben Bettes mit Personen, die nicht behandelt werden, zu vermeiden

Weitere Informationen finden Sie hier:

Gesundheitsamt der StädteRegion Aachen

www.staedteregion-aachen.de/gesundheitsamt

→ Service → Informationen zum Infektionsschutz → Information zu Skabies
Telefon: 0241/5198-5300

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

www.infektionsschutz.de/erregersteckbrief/kraetze-skabies/

Robert Koch Institut

www.rki.de

→ Infektionskrankheiten A-Z → Krätzmilbenbefall (Skabies)

druckerei: staedteregion aachen // A.53/032/1/yer-skabies.0516
fotos: pdsdesign, aneyofotolia.com

Sie haben Fragen?

StädteRegion Aachen
Dezernat für Schule, Gesundheit, Sicherheit und Ordnung
Gesundheitsamt
52090 Aachen

Tel.: 0241/5198-5300
www.staedteregion-aachen.de/gesundheitsamt

Damit Zukunft passiert.
www.staedteregion-aachen.de

